Versmold. Die Bundesvereinigung der Deutschen Berufsreiter bietet einen Erste-Hilfe-Kurs bei Unfällen von Reitern bzw. Pferden für den 18. November in Wallenhorst an.

Seminar: „Sicher + Reiten“ - Erste Hilfe für Mensch und Pferd

Termin: Samstag, 18.11.2017 - 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Ort: Stall Sudowe, Haster Berg 2, 49134 Wallenhorst

Navigationsadresse: Haster Berg 4, 49134 Wallenhorst /www.stall-sudowe.com

Projektleiter: Uwe Brolle, First-Aid-Heroes, Rettungsassistent und Reiter

Erste Hilfe Schulung mit realistischer Notfalldarstellung

Ein sicheres und pferdegerechtes Verhalten bei Ausritten oder -fahrten ist oberstes Gebot für jeden verantwortungsbewussten Reiter und Fahrer und auch die lebenslange Fortbildung ist wichtig für jeden Pferdefreund. Nur wer unter realistischen Bedingungen Erste Hilfe gelernt hat, kann in einer realen Notfallsituation kompetent helfen, schlimme Verletzungsfolgen verhindern und Leben retten. Die Schulung findet nicht im Seminarraum, sondern genau da, wo die Unfälle passieren: auf der Reitanlage und im Gelände statt.

Teilnehmer: Auszubildende Pferdewirte, Pferdewirte, Pferdewirtschaftsmeister sowie sonstige Mitglieder der BBR und des DRFV

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Die Teilnahme an dieser Fortbildungsmaßnahme ist mit 5 Lerneinheiten

(Profil 5) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz anerkannt.

Auf Wunsch kann ein Erste-Hilfe-Nachweis ausgestellt werden. Der Kostenbeitrag hierfür von 10,00 € ist vor Ort zu zahlen.

Kostenbeitrag:

Mitglieder der BBR/DRFV: 80,00 €

Nichtmitglieder: 100,00 €

Auszubildende, die Mitglied der BBR sind: 0,00 €

Inkl. Mittagsimbiss

(Mit Erhalt der Rechnung wird Ihre Anmeldung bestätigt und der Kostenbeitrag fällig.

Anmeldung: Bitte bis zum 06.11.2017schriftlich)

Inhalt Seminar

"Sicher + Reiten“ für Mensch und Pferd– 1 Tag

1.Doppelstunde

Vorgehen am Notfallort, Absicherung / Eigensicherung, Rettung aus dem Gefahrenbereich, Diagnostischer Block, Bodycheck, Notruf, Psychische Erste Hilfe, weitere Erste Hilfe Maßnahmen

Störungen des Bewusstseins

Schlaganfall, Krampfanfall, Unterzuckerung, Sonnenstich, Vergiftungen Medikamente, Drogen, Alkohol, Nahrungsmittel

2. Doppelstunde

Störungen der Atmung

Asthma bronchiale, Fremdkörper, Insektenstich, Hyperventilation

Störungen des Herz-Kreislaufsystems, verschiedene Schockformen, Herzinfarkt / Angina Pectoris, Elektrounfall, Atemspende mit Hilfsmittel, Herzdruckmassage, Einsatz AED, Thermische Schädigungen

3. Doppelstunde

Versorgung verschiedener Wundarten

Fremdkörper in Wunden, Amputationsverletzungen, mehrere Verletzungen, Blutungen aus Körperöffnungen, Verbrennungen, Verätzungen, Schussverletzungen, Stichverletzungen

4. Doppelstunde

Versorgung des Bewegungsapparates

Schädel Hirn Trauma, Brustkorbverletzungen, Bauchtrauma offen und geschlossen, Wirbelsäulenverletzungen, Polytrauma

Ablauf Seminar

09:00 – 09:45 Begrüßung, Vorstellung, praktische Fallbeispiele:

Gesamtunfallsituation beurteilen, Absicherung der Unfallstelle,

Eigen- und Fremdgefährdung ausschließen, rechtliche Situation

09:45 – 10:30 Praktische Fallbeispiele:

Vorgehen beim ansprechbaren / nicht ansprechbaren Notfallpatienten, Notruf, Bodycheck, Wärmeerhaltung, psychische Erste Hilfe, Einweisen des Rettungsdienstes oder Rettungshubschraubers auf der Reitanlage oder im Gelände

10:30 – 10:35 Pause

10:35 – 11:15 praktische Fallbeispiele:

Bewusstseinsstörungen, Unterzuckerung, Krampfanfall, Schlaganfall, Maßnahmen bei Bewusstseinsstörungen, stabile Seitenlage, Atemstörungen, Verschlucken, Insektenstich, Hyperventilation, Asthma Bronchiale, Ertrinken

11:15 – 12:00 Herz – Kreislaufstörungen, Herzinfarkt, Angina pectoris, Herz-Lungenwiederbelebung, Schock, Thermische Schädigungen

12:00 – 12:45 Gemeinsames Mittagessen

12:45 – 14:00 Verbände bei Blutungen, Wunden, bedrohlichen Blutungen, spezielle Blutungen bei Reiter und Pferd, Ruhigstellung bei Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates

14:00 – 14:10 Pause

14:10 – 14:45 Verbrennungen, Stichverletzungen, Jagdunfall

14:45 – 16:00 Schädel-Hirn Trauma, Brustkorbverletzungen, stumpfes Bauchtrauma

16:00 – 16:45 Wirbelsäulenverletzung / Polytrauma

16:45 – 17:00 Debriefing, Abschlussrunde, Feedback